



Protokoll
Delegiertenversammlung der Bezirkssynode Solothurn
Montag, 7. November 2022, 18.30 – 20.10 Uhr, Kirchgemeindehaus Aetingen

Vorsitz	Ruedi Köhli-Gerber, Präsident	
Protokoll	Daniela Urfer	
Vorstand	Anderegg Sabine, Aetingen-Mühledorf Fankhauser Barbara, Solothurn Furer Nelly, Grenchen-Bettlach Graber Sibylle, Messen Kopp Thomas, Wasseramt Lanz Kathrin, Oberwil Werlen Eva, Lüsslingen	
Delegierte	KG Aetingen-Mühledorf KG Biberist-Gerlafingen KG Wasseramt KG Grenchen-Bettlach KG Lüsslingen KG Messen KG Oberwil KG Solothurn	Mollet Ruth Kleeb Andreas, Kleeb Heidi, Utiger Therese Begert Regula Gerber Robert, Schär Sven Leuenberger Hans, Oehler Fritz Ritz Cornelia Fankhauser Barbara, Müller Markus M., Röllli Hans, Wüthrich-Aebi Ruth
Gäste	Ankli Remo, Dr., Landammann, Vorsteher DBK Grunder Renate, Synodalrätin Refbejuso Marti Ursula, Fachkommission Unterricht Mus Dietlind, Pfrn., Regionalpfarramt Neubert Dorothea, Pfrn., Pfarrverein Ruchti Sonja, Verwalterin FA	
Entschuldigt	Bakaus Gerhard, KG Messen, Synodaler Refbejuso Barth Anne, Pfrn., Spital-Seelsorge Borer Evelyn, Synodalratspräsidentin Ev.-Ref. Kirche Kanton Solothurn De Bruycker Koen, Pfr., oek. Nothilfe Joss Martin, KG Wasseramt, Synodaler Refbejuso Kofmel Peter, PKO Treuhand GmbH Perlini-Pfister Fabian, Leiter Fachstelle WB, Beratungen und Projekte Pörksen Roder Judith, SR-Präsidentin Refbejuso Roder Ruth-Lisa, Leiterin Fachstelle Ausbildung Schmitz Karin, Leiterin Fachstelle hru Schranz Erika, Präsidentin Christkath. Synode Kanton Solothurn Steiger Barbara, Präsidentin RU ad Interim Stephani Heinz, Präsident KG Biberist-Gerlafingen, Vorstand BS Umbricht Urs, Synodalratspräsident Röm-Kath. Synode Solothurn	

1. Besinnliche Einleitung Pfrn. Dorothea Neubert
 2. Begrüssung
 3. Grussworte
 4. Mitteilungen
 5. Wahl Stimmzähler/in
 6. Protokoll DV vom 2. Mai 2022
 7. Bausubventionen 2022; offene / definitive
 8. Budget 2023
 9. Sitzungsplan 2023
 10. Informationen
 - . Haus der Kirchen: Renate Grunder
 - . Öffentlichkeitsarbeit: Dorothea Neubert a.i.
 - . Pfarrverein: Dorothea Neubert
 - . Regionalpfarramt: Dietlind Mus
 - . SIKO: Ruedi Köhli
 - . Spital-Seelsorge: Kathrin Lanz
 - . Gefängnis-Seelsorge: Sabine Anderegg
 - . Unterricht: Barbara Steiger
 - . Religionspädagogik: Fabian Perlini
 - . hru: Karin Schmitz
 - . Ausbildung: Ruth-Lisa Roder
 11. Information über Reglementsänderungen: Organisationsreglement, Geschäftsordnung, Spesenreglement, Öffentlichkeitsarbeit
 12. Wahl von Barbara Fankhauser als Präsidentin
 13. Verschiedenes
-

1. Besinnliche Einleitung Pfrn. Dorothea Neubert

Die besinnliche Einleitung erfolgt durch Pfrn. Dorothea Neubert, herzlichen Dank.

2. Begrüssung

Präsident Ruedi Köhli begrüsst die anwesenden Delegierten, Mitarbeitenden und Gäste zur Delegiertenversammlung im Kirchgemeindehaus in Aetingen, speziell auch Landammann Dr. Remo Ankli und Renate Grunder, Synodalrätin Refbejuso. Ein herzliches Willkommen auch den beiden neuen Synodalen Regula Begert und Therese Utiger. Zahlreiche Personen haben sich entschuldigt oder werden allenfalls später zu uns stossen.

Die Unterlagen zur DV haben alle fristgerecht per Post und per E-Mail erhalten, vergangenen Freitag wurden aktualisierte Dokumente nachgereicht. Von den 28 anwesenden Personen sind 16 stimmberechtigt. Das absolute Mehr beträgt 9. Die DV ist beschlussfähig.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

3. Grussworte

Landammann Dr. Remo Ankli dankt für die Einladung und überbringt die Grüsse der Solothurner Regierung. Die Arbeit der Landeskirchen ist sehr wichtig, sie sind Sinn, Halt und Trost gebende Organisationen. Er dankt allen, die sich dafür engagieren. Es gibt verschiedene Themen, die gemeinsam angegangen und gelöst werden sollen. Es finden auch regelmässige Treffen mit der SIKO statt, dieser Austausch ist wichtig.

Renate Grunder überbringt die besten Grüsse der Synode der Refbejuso. Die Kirche von heute muss sich bewegen, um vorwärts zu kommen. Es geht darum, Räume zu öffnen, vertrautes Terrain zu verlassen, Neues kennenzulernen, Perspektiven zu wechseln und den Horizont zu erweitern. Die gesellschaftlichen Trends und das politische Umfeld stellen eine grosse Herausforderung dar. Sie ruft alle auf, mit Zuversicht neue Räume zu öffnen und zu betreten. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit und dankt allen für ihr Engagement.

Der Präsident dankt Landammann Dr. Remo Ankli und Renate Grunder für ihre Ausführungen.

4. Mitteilungen

Der Präsident informiert über den aktuellen Stand der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit, nachdem die beiden Mitglieder Pfrn. Dorothea Neubert und Sandra Marti ihre Demission eingereicht haben. Sie haben sich aber bereit erklärt, in Zusammenarbeit mit dem Drucker bis Ende 2023 die Plakate weiterhin sicherzustellen, besten Dank. Die konkrete Umsetzung und Entschädigung werden im Vorstand besprochen und festgelegt. Die externe Kommunikation wird künftig von der Refbejuso sichergestellt.

Das Reglement fürs Regionalpfarramt wurde überarbeitet. Zusammen mit dem Abschluss der Leistungsvereinbarung per 1. Oktober 2022 hat auch Pfrn. Dietlind Mus ihre Stelle als Regionalpfarrerin angetreten, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die weiteren Informationen des Präsidenten betreffen den Gedankenaustausch mit dem HEKS Aargau/Solothurn vom 28. Oktober sowie die am 21. November stattfindende Bezirkspräsidentenkonferenz.

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

5. Wahl Stimmzähler/in

Regula Begert und Fritz Oehler werden einstimmig als StimmzählerIn gewählt, besten Dank.

6. Protokoll DV vom 2. Mai 2022

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 2. Mai 2022 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

7. Bausubventionen 2022; offene / definitive

Der Präsident verweist auf die allen vorliegenden Unterlagen mit detaillierten Angaben zu den offenen und den definitiven Bausubventionen.

Sonja Ruchti erläutert die definitiven Bausubventionen. Es wurden noch nie so viele Gesuche eingereicht wie in diesem Jahr.

Die Delegiertenversammlung genehmigt einstimmig die definitiven Bausubventionen 2022 wie vorliegend und von Sonja Ruchti präsentiert.

Der Präsident: Aufgrund der sehr vielen eingereichten Gesuche können nicht alle Projekte wie ursprünglich geplant nebst dem normalen Subventionssatz mit zusätzlich 25% subventioniert werden.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, ab 1. Januar 2023 nur noch zusätzliche Subventionen von 10 Prozent zu gewähren (die 25 Prozent gelten jedoch wie beschlossen und kommuniziert für die Jahre 2020-2022). Zudem sollen die Beiträge plafoniert werden. Es werden nur noch diejenigen Gelder ausbezahlt, welche nach Gesuchseingabe zugesichert und bestätigt werden. Mehrkosten werden nicht mehr subventioniert.

Im Zusammenhang mit den Pfarrhäusern sollen die regulären Sätze zwischen 9 und 18 Prozent weiterhin zur Anwendung gelangen, zusätzliche Subventionen werden nicht gesprochen.

Diese Massnahmen wurden den Präsidien der Kirchgemeinden am 12. Oktober 2022 zugestellt, es gab dazu keine Rückmeldungen.

Die Delegiertenversammlung fasst einstimmig folgende Beschlüsse gemäss dem Antrag des Vorstandes der Bezirkssynode:

- Der Beschluss der Delegiertenversammlung vom 2. November 2020 über Zusatzsubventionen von 25 Prozent wird aufgehoben.
- Ab 1. Januar 2023 beträgt der zusätzliche Subventionssatz 10 Prozent.
- Bei Mehrausgaben werden ab 1. Januar 2023 keine Subventionszahlungen mehr gewährt, es werden nur die Kosten gemäss Zusicherung subventioniert.
- Die Pfarrhäuser werden ab 1. Januar 2023 nur zum bisherigen Subventionssatz von 9-18 Prozent (je nach Kirchgemeinde) subventioniert.

Der Präsident dankt allen für die Unterstützung.

8. Budget 2023

Sonja Ruchti erläutert das allen vorliegende Budget mit den zusätzlich abgegebenen Kommentaren. Die Abweichungen zum Vorjahr betreffen vor allem die Verwaltungskosten mit der neuen Position «Anlässe SIKO / Leistungsbilanz», den Aufwand für Zinsen und Spesen, die Fachstelle Jugend sowie das Regionalpfarramt (neu besetzt). Der HESO-Beitrag wurde mit CHF 30'000.00 berücksichtigt. Der Gesamtaufwand beträgt CHF 1'106'410.00, der Ertrag aus dem Finanzausgleich CHF 873'350.00. Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 51'790.00 Franken kann mit dem Eigenkapital gedeckt werden.

Der Präsident dankt Sonja Ruchti für die Ausführungen und auch ihre vorbildliche und sehr sorgfältige Arbeit.

Die Delegiertenversammlung genehmigt das Budget 2023 einstimmig.

9. Sitzungsplan 2023

Der Präsident verweist auf den allen vorliegenden Sitzungsplan 2023. Entgegen dieser Auflistung wird beantragt, die am 25. September 2023 vorgesehene Vorstandssitzung in Grenchen-Bettlach zu verschieben auf Montag, 18. September 2023.

Die Delegiertenversammlung genehmigt den Sitzungsplan einstimmig, inkl. der Terminverschiebung der Vorstandssitzung vom 25. auf Montag, 18. September 2023.

10. Informationen

Der Präsident dankt allen für ihre eingereichten Berichte (Haus der Kirchen, Öffentlichkeitsarbeit, Pfarrverein, SIKO, Spital-Seelsorge, Unterricht, Religionspädagogik, hru und Ausbildung), es gibt dazu keine Wortmeldungen.

Das Leitungsgremium der Gefängnis-Seelsorge trifft sich nur zwei Mal pro Jahr, die nächste Sitzung findet erst nach der DV statt. Entsprechend ist zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Berichterstattung möglich. Ebenfalls kein Bericht liegt von der Fachstelle Ausbildung vor (Unfall von Ruth-Lisa Roder).

Pfrn. Dietlinde Mus informiert über ihr Engagement als Regionalpfarrerin und die neue Lösung fürs Regionalpfarramt. Ihr Bericht wird nachgereicht, die Refbejuso wird die Kirchgemeinden direkt anschreiben und informieren.

Die Delegiertenversammlung nimmt von den Berichten Kenntnis und dankt allen für ihr grosses Engagement.

11. Information über Reglementsänderungen: Organisationsreglement, Geschäftsordnung, Spesenreglement, Öffentlichkeitsarbeit

Der Präsident: Mit der Planung und Umsetzung eines Co-Präsidiums sind auch zahlreiche Änderungen in den verschiedenen Reglementen notwendig. Bei einem Zweckverband ist das Vorgehen sehr aufwändig, da nach der Delegiertenversammlung auch jede Kirchgemeinde an einer Gemeindeversammlung den Reglementsänderungen zustimmen muss. Liegen diese Beschlüsse vor, wird der Regierungsrat die Reglementsänderungen behandeln, verabschieden und in Kraft setzen (ca. Mitte 2023).

Die beiden Juristinnen des DBK und der Refbejuso bereiten die verschiedenen Anpassungen vor. Es müssen auch gewisse Begrifflichkeiten geklärt und präzisiert werden. Die Unterlagen werden voraussichtlich am 8. Mai 2023 der Delegiertenversammlung vorgelegt, damit die Kirchgemeindeversammlungen im Juni 2023 darüber befinden können.

Die Bereiche Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sollen neu über die Refbejuso sichergestellt werden, entsprechende Abklärungen laufen.

Die Delegiertenversammlung nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

12. Wahl von Barbara Fankhauser als Präsidentin

Der Präsident: Wie bereits erwähnt, kann mit den aktuellen Reglementen das Co-Präsidium noch nicht umgesetzt werden. Der Vorstand schlägt deshalb vor, Barbara Fankhauser ab 1. Januar 2023 als Präsidentin der Bezirkssynode Solothurn zu wählen. Es sind keine weiteren Anträge fürs Präsidium eingegangen. Kathrin Lanz bleibt Vizepräsidentin.

Die Delegiertenversammlung wählt Barbara Fankhauser bei einer Enthaltung ab 1. Januar 2023 mit grossem Applaus und bestem Dank für ihr Engagement zur Präsidentin der Bezirkssynode Solothurn. Sie hat die Annahme der Wahl erklärt und dankt für das ihr ausgesprochene Vertrauen.

Kathrin Lanz informiert, dass Ruedi Köhli an der Delegiertenversammlung vom 8. Mai 2023 offiziell verabschiedet wird. Bereits heute dankt sie ihm ganz herzlich für seine immense Arbeit und sein grosses Engagement und vor allem auch die Zeit und das Herzblut, das es während so vielen Jahren aufgewendet hat.

13. Verschiedenes

Thomas Kopp informiert, dass er das Vizepräsidium der KG Wasseramt übernommen hat.

Markus Müller bittet alle, ihre Daten aktuell zu halten und ihm allfällige Änderungen jeweils mitzuteilen, damit er sie auf der Website und im Jahresbericht entsprechend berücksichtigen kann. Er wäre froh, die verschiedenen Dokumente als PDF-Dateien zu erhalten.

Nach der Info von Barbara Fankhauser, dass sie ihre E-Mail-Adresse bei der reformierten Kirchgemeinde Solothurn behalten möchte, schlägt Markus Müller vor, künftig Funktionsmails einzurichten und bei den Kontakten aufzuführen (z.B. praesidium@). Gerne wird er dies direkt mit Barbara Fankhauser und Kathrin Lanz besprechen und hilft auch beim Einrichten.

Der Präsident informiert über folgende Punkte:

- Die Lange Nacht der Kirchen findet am 2. Juni 2023 statt, Anmeldungen sind bis 1. Dezember 2022 möglich.
- Die Umfrage bei den Delegierten zeigt, dass die Kirchgemeinden Solothurn und Wasseramt beim Einheitssteuerbezug durch den Kanton mitmachen, sofern dem entsprechend angepassten Steuererreglement zugestimmt wird.
- Am 5. November 2022 fand im Kantonsratssaal eine Infoveranstaltung über die Gründung eines muslimischen Dachverbandes statt. Ruedi Köhli hat als Präsident der SIKO daran teilgenommen und auch ihre Arbeit vorgestellt.
- Verein Ehe- und Lebensberatung: Wer gerne im Vorstand des Vereins mitarbeiten oder sich als Delegierte(r) zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bitte bei Ruedi Köhli.
- Die HESO 2023 steht vor allem aus finanziellen und personellen Gründen auf wackeligen Beinen. Können die Ressourcen nicht sichergestellt werden, kann dieser Auftritt leider nicht realisiert werden.
- Die Jungfreisinnigen wollen mit einem Volksauftrag die Trennung von Kirche und Staat erreichen, also die juristische Kirchensteuer abschaffen, die Unterschriftensammlung läuft. Die SIKO wird dieses Vorhaben mit allen möglichen Mitteln bekämpfen und lässt von der FHNW eine Studie erstellen über die gesamtgesellschaftlichen Leistungen der Kirchen im Kanton Solothurn. Das mit dem Ziel, dass der Kanton die Synoden und Kirchen 2026 wiederum mit 10 Mio. Franken unterstützt.

Hans Leuenberger: Die Caritas hat angefragt, den Stand an der HESO gemeinsam zu machen. Allenfalls könnte Thomas Steiner angefragt werden, ob er die Organisation 2023 erneut übernehmen würde. Der Präsident wird mit ihm Kontakt aufnehmen.

Der Präsident dankt allen für ihr Engagement und ihre Unterstützung und schliesst die Delegiertenversammlung um 20.10 Uhr. Es war die letzte DV unter seinem Vorsitz. Er freut sich aber, sich weiterhin für die Kirche zu engagieren, 2023 z.B. weiterhin als Präsident der SIKO. Im Namen aller Anwesenden dankt er der KG Aetingen-Mühledorf herzlich für das Gastrecht und die Verpflegung.

Der Vorsitzende

Ruedi Köhli

Die Protokollführerin


Daniela Urfer